

## Informationen zum Datenschutz

(Wahlen)

Für Ihre personenbezogenen Daten gilt:

1. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten dient dazu, die Aufgaben nach den wahlrechtlichen Vorschriften hinsichtlich der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Europa-, Bundestags-, Landtags sowie der Kommunalwahlen, aber auch Volksabstimmungen, Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden zu erfüllen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Absatz 1 Buchstabe c und e sowie Art. 9 Absatz 2 Buchstabe g Datenschutz-Grundverordnung in Verbindung mit den jeweils anzuwendenden Regelungen des Europawahlgesetzes (EuWG), der Europawahlordnung (EuWO), des Bundeswahlgesetzes (BWG), der Bundeswahlordnung BWO, des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (LWG), der Wahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt (LWO), des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA), der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA), dem Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) sowie ggf. weiterer einschlägiger Rechtsvorschriften.
2. Sie sind nicht verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Allerdings können Sie ohne Ihre Angaben nicht am weiteren Verfahren teilnehmen. Dies gilt nicht für personenbezogene Daten, die auf Grund einer Rechtsvorschrift erhoben werden, nach der Sie zur Auskunft verpflichtet sind.
3. Verantwortlich für die Verarbeitung der mit Ihrer Unterstützungsunterschrift angegebenen personenbezogenen Daten ist die Unterstützungsunterschriften sammelnde Partei, die sonstige politische Vereinigung oder der Einzelbewerber.

Nach Einreichung der Unterstützungsunterschriften beim Kreiswahlleiter ist der Kreiswahlleiter (Postanschrift: Kreiswahlleiter, Bahnhofstraße 9, 39288 Burg; E-Mail: [kommunalaufsicht@lkjl.de](mailto:kommunalaufsicht@lkjl.de)) für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten verantwortlich.

Verantwortlich für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten bei der Erstellung der Wahlrechtsbescheinigung ist die zuständige Gemeindebehörde.

4. Empfänger der personenbezogenen Daten ist grundsätzlich der Kreiswahlleiter bzw. das Kreiswahlbüro, bei Kreiswahlvorschlägen der Kreiswahlausschuss.  
Im Falle einer Beschwerde gegen die Zurückweisung eines Kreiswahlvorschlages können auch der Landeswahlausschuss, der Landeswahlleiter und der Bundeswahlleiter Empfänger der personenbezogenen Daten sein.  
Im Falle von Wahleinsprüchen können auch die Vertretung, ggf. der Landtag sowie der Deutsche Bundestag, die sonstigen nach dem Wahlprüfungsgesetz am Verfahren Beteiligten sowie das Verwaltungsgericht Magdeburg, das Landesverfassungsgericht bzw. das Bundesverfassungsgericht, in anderen Fällen auch andere Gerichte Empfänger der personenbezogenen Daten sein.
5. Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.
6. Nach Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung können Sie von dem Verantwortlichen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Auskunft verlangen.
7. Nach Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung können Sie von dem Verantwortlichen die Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.
8. Nach Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung können Sie von dem Verantwortlichen die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie verarbeitet worden nicht mehr notwendig sind und die Speicherfrist abgelaufen ist, Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden oder der Verantwortliche zur Löschung verpflichtet ist.
9. Nach Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung können Sie von dem Verantwortlichen statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangen, soweit Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie verarbeitet worden nicht mehr notwendig sind oder Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden. Sie können die Einschränkung der Verarbeitung auch dann verlangen, wenn Sie der Auffassung sind, dass Ihre personenbezogenen Daten unrichtig sind.
10. Nach Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung können Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 Buchst. e oder f Datenschutz-Grundverordnung erfolgt, Widerspruch einlegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.
11. Für Fragen und Beschwerden können Sie sich an den Landesbeauftragten für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, Otto-von-Guericke-Straße 34a, 39104 Magdeburg, E-Mail: [poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de](mailto:poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de) bzw. an den Beauftragten für den Datenschutz des Landkreises Jerichower Land, Bahnhofstraße 9, 39288 Burg, E-Mail: [dsb@lkjl.de](mailto:dsb@lkjl.de) wenden.
12. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf der Homepage unter [www.lkjl.de](http://www.lkjl.de).